

Die gut gelaunte Mädels-Truppe aus Karlsruhe genießt am Tag die Sonne und feiert nachts im „Megapark“ einen runden Geburtstag



# PARTYALARM AUF MALLORCA



Willst du gern ein Küsschen? Adina will!

Für viele der jährlich 4 Millionen deutschen Touristen auf der Baleareninsel gibt es nichts Schöneres, als am **Ballermann** abzufeiern. LISA-Reporterin Adina Koch feierte mit

ffenburg, im Mai. In der großen LISA-Themenkonferenz wird wie immer heiß diskutiert. Eine Idee: Jemand fliegt nach Mallorca zur „Megapark“-Eröffnung an den Ballermann. Lasst uns herausfinden, was dort passiert, wer dabei ist und wie die Leute dort so drauf sind. Wer macht's? Plötzlich sind alle Augen auf mich gerichtet. Okay, das ist dann wohl mein Job – und ich packe schnell mein Köfferchen ...

Frankfurt am Main, 9. Mai, 12 Uhr. Ich mag Flughäfen. Dort herrscht immer so eine Aufbruchstimmung. Aber diesmal spüre ich noch etwas anderes: Lust auf Sonne, Strand und Party. Unzählige Flüge gehen schon den ganzen

Tag über nach Mallorca. Manche Reisende sehen aus, als suchten sie Erholung. Andere haben ein klares Ziel: den Ballermann. T-Shirts mit individuellem Aufdruck bekunden die Zugehörigkeit zum Kegelclub Offenbach. Das Krönchen auf dem Kopf einer Blondine brandmarkt sie als Junggesellin auf Abschied. Ihre Freundinnen vernichten den mitgebrachten Sekt noch vor der Sicherheitskontrolle. In der Schlange steht ein Typ, der mir bekannt vorkommt. Ist das? Ja, das ist Marc Terenzi, der Ex von Sarah Connor. Ganz schön klein und irgendwie so breit ... Will der auch zum Ballermann? Zum Fragen ist er zu weit weg. Fotografieren? Lieber nicht, der Sicherheitsmann sieht nicht so aus, als verstünde er Spaß!



Schon blau, aber nur vom  
Discolicht! Wer mitsingt, hat  
mehr von der Partynacht



Stimmung unter  
Palmen: der  
„Megapark“ bei Nacht



Da kann frau  
schon nei-  
disch werden  
– die „Mega-  
park“-Go-go-  
Girls haben  
alle sehr  
lange Beine!

## Der König des Bieres

Palma de Mallorca, 9. Mai, 17 Uhr. Der Flug ist schnell rum, die Vorfreude steigt. Zunächst auf Sonne, Meer und Strand. Und der Strand ist dann auch mein erstes Ziel. Die Urlaubssaison auf Mallorca steht noch in den Startlöchern. Es ist angenehm ruhig und das Wasser wärmer als gedacht. Also dann: Füße rein und durchs Wasser ab zur Partymeile! Je kleiner die Hauptstadt Palma in meinem Rücken wird, desto näher komme ich dem heiteren Trubel. Oben an der Strandpromenade säumen Plakate von Jürgen Drews & Co den Weg. Die Namen kenne ich, die Lieder musste ich vor der Reise auf YouTube nachhören. Kein Problem! Die Texte sind darauf ausgelegt, dass sie jeder sofort mitsingen kann. Und wenn nichts mehr geht, schmettert man ein beherztes „Schalala“. Das ist meine Ballermann-Lektion Nr. 1!

Ich stärke mich mit einem Abendessen im Hotel. Die „Megapark“-Eröffnung ist allerdings erst für morgen angesetzt. Also was tun mit dem angebrochenen Abend? Ein Freund hatte mir vorab den „Bierkönig“ empfohlen. Dort sei es „alterstechnisch besser“. Vor der einschlägigen Lokalität patrouilliert die spanische Polizei. Die Jungs in Uniform sind chic, sehen aber ein bisschen aus wie im Krieg... Augen für deutsche Touristinnen haben sie leider nicht – meine Lektion Nr. 2.

*Wer die Wahl hat... Adina  
kann sich kaum entscheiden*

Aber ich soll mich ja auch nicht unter die Einheimischen mischen! Also rein ins Getümmel. Es gibt eine Kneipe und einen Biergarten, beides sehr gut besucht. Männerüberschuss. Ich schlängle mich durch und werde prompt auf ein Bier eingeladen, ein Stuhl wird besorgt. Das ist jetzt mein Platz für die Nacht! Die drei reiferen Herren mit mir am Tisch kommen aus Kiel, sind Freunde und Kollegen. Eigentlich sind sie zum Golfen auf der Insel. Den allabendlichen Spaß lassen sie sich dennoch nicht entgehen. Um mich herum wird die Stimmung ausgelassener. Partymusik schallt aus Lautsprechern: „Schalala“. Es wird getrunken, gesungen und natürlich geflirtet – über alle Tische hinweg. Wer mehr als Augenkontakt will, findet nach ein paar Bier sicher den Mut zu fragen. Ich verkrümle mich lieber, schließlich bin ich zum Arbeiten hier...

## High-Noon-Feierlaune

Platja de Palma, 10. Mai, 12 Uhr. Ich sitze auf der Strandpromenade beim Kaffee, hab meiner Mama zum Muttertag gratuliert und will mich entspannt auf den Partyabend vorbereiten. Da pilgern bunt angezogene oder wenig bekleidete Menschenmassen vorbei. Die einen singen,

Andere haben Bier dabei. Ist es etwa schon so weit? Oh mein Gott, es geht schon los! Ein zweiter Kaffee fällt aus! Und tatsächlich, der nur wenige Meter entfernte „Megapark“ ist jetzt schon voll mit feiernden Deutschen. Auf einigen Tischen stehen Gläser mit riesigen Strohhalmen oder hohe, mit Bier gefüllte Röhren, auf anderen tanzen leicht bekleidete Go-go-Girls. Manch angeheiterter Kerl kann da seine Finger nicht bei sich behalten und bekommt prompt etwas drauf... Ich ziehe mich auf eine Art Balkon zurück, ein prima Ausguck, und

Dragqueen  
Olivia Jones  
feiert mit  
und über-  
ragt alle an-  
deren Gäste  
um Längen

